

am punkt

volkspartei
amstetten



Halb zeit

In dieser Ausgabe

- Neues Hallen- und Freibad
- Innenstadtgestaltung
- Werkstättenöffnung
- Primärversorgungszentrum
- Bauhof wird Stadtpflege
- Bildungschance - school 42
- Quartier A - Zukunft beginnt

Geschätzte Amstettner:innen!

Der Hauptplatz einer Stadt oder Gemeinde gehört sicher zu den Aushängeschildern. Menschen, die von außen kommen sehen hier, wie sich eine Gemeinde aufstellt. Daher ist es uns als Stadtführung wichtig, bei der Entwicklung möglichst viele Amstettner:innen miteinzubinden. Allein bei den Fragebögen gab es 1112 Rückmeldungen, von denen zusätzlich ca. 850 Bögen persönliche Anmerkungen enthielten. Bei den Stadtsafaris erkundeten ca. 500 Menschen mit Expert:innen, Architekt:innen und der Politik, von ungewöhnlichen Blickwinkeln, die Innenstadt.

Anfang Oktober konnten wir das Ergebnis präsentieren. Über 300 Amstettner:innen kamen und informierten sich über Amstettens neue Innenstadt. Es waren intensive Gespräche und ich sage an das ganze Team: „Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!“

Schattige, grüne Plätze, attraktive Gastgärten, neuer Wohnraum, ein Parkleitsystem - um unnötige Stellplatzsuchen zu vermeiden, 65 neue Bäume, Entsiegelung der Oberfläche und Schwammstadtprinzip sind einige Stichworte.

Alle Infos unter: www.sam.amstetten.at

In den kommenden zwei Jahren soll es nun in die Umsetzung gehen. Wir stellen uns gerne im Auftrag der nächsten Generation dieser Aufgabe für unsere Heimatstadt. Denn bereits jetzt spüren wir, Hitzesommer wie in diesem Jahr, werden die Regel und es braucht zeitgerechte Plätze, an denen sich Menschen aufhalten können.

Ihr Vizebürgermeister
Markus Brandstetter



Klimabonus Spende für Lebensmittel.

Mit Klimabonus werden Lebensmittel für bedürftige Amstettner:innen gekauft.

Bürgermeister Christian Haberhauer und Vzbgm. Markus Brandstetter stellen ihren Klimabonus für Amstettner Sozialprojekte zur Verfügung. „Mit den tausend Euro, aus unseren eigenen Taschen, haben wir dringend benötigte Lebensmittel gekauft und diese den Klienten:innen eines Amstettner Vereines zur Verfügung gestellt. Wir wollen hier mit gutem Beispiel vorangehen und zum Mitmachen einladen. Es ist uns wichtig, dass jeder Euro der hier zur Verfügung gestellt wird, den hilfesuchenden Amstettner:innen unserer Heimatstadt zugutekommt“, berichtet Vzbgm. Markus Brandstetter.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein offenes Amstetten zu haben, ist mir ein besonderes Anliegen. Gerade in Zeiten wie diesen mit den großen Herausforderungen ist es unerlässlich, als Bürgermeister wirklich bei den Amstettner:innen zu sein, die Bevölkerung bei den Prozessen mitzunehmen, das Service weiter zu verbessern sowie vor allem zielgerichtet und rasch zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen ist es uns gelungen einige große und unzählige kleine Projekte auf den Weg zu bringen. Vielen Dank an alle Amstettner:innen für die zahllosen Gespräche und vor allem auch die Zuversicht. Darauf kann man stolz sein.

Die Werkstatt, unser neues Vereins- und Veranstaltungszentrum in Hausmening, wurde eröffnet - ebenso die Kinderwerkstatt „KIWI“. Gleich daneben entstand der neue Funcourt und nur wenige Meter Luftlinie entfernt wurde die Sauna ausgebaut. Der Grundstein für das neue Bad ist gelegt, das 2024 in Betrieb gehen wird.

Es ist wichtig, dass Kinder schwimmen lernen; Familien, Jugendliche, Senioren sowie Sportvereine und Schulen ein attraktives und leistbares Bad erhalten. Seitens des Landes NÖ haben wir von Landeshauptfrau Johanna Mikl - Leitner eine finanzielle Unterstützung von zwei Millionen Euro zugesagt bekommen, wofür ich mich auf diesem Weg herzlich bedanken möchte.



Im kommenden Jahr starten im Frühjahr die Arbeiten für die Umgestaltung des Hauptplatzes und der Rathausstraße. Im Stadtentwicklungsgebiet Quartier A beim Bahnhof wird es schon bald erste sichtbare Veränderungen geben. Nach Amstetten und Mauer startete nun auch Preinsbach in die NÖ Stadt - und Dorferneuerung. In Mauer entsteht ein neues Primärversorgungszentrum und garantiert die Gesundheitsversorgung weit über den Ortsteil hinaus. In Greinsfurth wird der neue zentrale Bauhof errichtet. Besonders wichtig ist die Versorgungssicherheit, hier werden laufend die PV-Anlagen ausgebaut, alle städtischen Gebäude sind mittlerweile „raus aus dem Öl“ und ein neuer Hochbehälter sichert die Wasserversorgung – auch für die Umlandgemeinden. Im Herbst startete die Glasfaseroffensive für ganz Amstetten.

In den letzten Wochen und Monaten wurden zudem Energiekonzepte und Unterstützungsmaßnahmen – vom Heizkostenzuschuss bis zum Teuerungsausgleich – ausgearbeitet. Liebe Amstettner:innen, eines kann ich Ihnen hier versprechen: „Der Winter kann kommen, wir sind darauf vorbereitet.“ Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Christian Haberhauer





Greinsfurth.

Bauhof „Stadtpflege“.

Neuer Bauhof „Stadtpflege“ wird zentraler Versorgungspunkt.

Im Oktober 2022 erfolgte der Spatenstich für den neuen Bauhof in Greinsfurth, der für alle Mitarbeiter:innen ein zentraler und moderner Arbeitsplatz wird. Auf 25.000 m² entstehen Verwaltungsgebäude, Werkstätten, Lagerhallen und Garagen. Auf den Dächern der Hallen werden PV-Anlagen mit insgesamt 450 - kWp angebracht. Bürgermeister Christian Haberhauer und Ortsvorsteher Manuel Scherscher bedanken sich bei den Mitarbeiter:innen für den täglichen Einsatz für die Stadt.

Preinsbach.

Neuer Kreuzungsbereich.

Reges Interesse herrschte bei der Besprechung der Anrainer:innen, als die Pläne für den Kreuzungsbereich mit der Preinsbacherstraße vorgestellt wurden. Gestaltet wird neben einer neuen Bachböschung und eines Rabattes auch die Bushaltestelle mit einer breiteren Überdachung im Bereich des Gasthauses Zarl. Die Arbeiten, inkl. einer Absturzsicherung, sind mit Ende Oktober abgeschlossen worden. Seit dem Jahr 2021 verbindet Metten in Bayern eine freundschaftliche Beziehung zu unserem Ortsteil Preinsbach.



Bindeglied ist die Agathakirche. Neben einem Besuch in der Kirche und einem gemeinsamen Mittagessen mit der Delegation aus Metten in Preinsbach folgte noch ein Austausch bei der Freiwilligen Feuerwehr Edla - Boxhofen.

Mauer.

Primärversorgungszentrum (PVZ).

PVZ sichert medizinische Grundversorgung.

Mitte November 2022 erfolgt der feierliche Spatenstich für das neue Primärversorgungszentrum in Mauer. „Das ist ein echter Meilenstein in der medizinischen Grundversorgung“, freut sich Ortsvorsteher Manuel Scherscher, der das Projekt seit der ersten Stunde koordiniert. Vier Hausärzte kümmern sich hier künftig um das Wohlergehen der Menschen in der gesamten Region. „Mit Dr. Daniel Bauer, Dr. Daniel Kriener, Dr. Monika König und Dr. Joachim Kaiser haben wir ein junges, dynamisches Team gefunden, das von Montag bis Freitag für ihre Patient:innen da sein wird“, ergänzt Ortsvorsteher Manuel Scherscher.

Damit werden auch die umliegenden Spitalsambulanzen spürbar entlastet.

Am Standort sollen zudem zusätzliche Angebote wie Diätologie, Physio- oder Ergotherapie das Leistungsspektrum für die Amstettner:innen erweitern. Auch eine Apotheke ist geplant.

Abgerundet wird das Projekt, das Mitte 2024 fertig sein soll, durch den Bau von insgesamt 50 Wohneinheiten.



U-H-N.

DIE WIRKSTATT.

Ein modernes Veranstaltungszentrum wurde eröffnet.

Mit der feierlichen Eröffnung der WIRKSTATT, am 24. April 2022, konnte ein jahrzehntelanger Wunsch der Bevölkerung von Ulmerfeld - Hausmening - Neufurth umgesetzt werden.

Mit der WIRKSTATT wurde aber nicht nur ein erstklassiges, modernes Veranstaltungszentrum geschaffen, sondern auch ein Haus der Vereine. So haben hier neun Vereine in einem Haus eine neue Heimat gefunden. Der Eingangsbereich mit dem einladenden Barbereich stellt das Herzstück der WIRKSTATT dar. Die Bühne wurde um einen Backstagebereich erweitert, sodass nun auch ein professioneller Kulturbetrieb möglich ist.

Ganz besonders bedeutend war die nachträgliche Einplanung eines neuen Musikheimes für unseren Musikverein Ulmerfeld - Hausmening - Neufurth.

In den letzten zweieinhalb Jahren wurden aber auch zahlreiche weitere Anliegen der Bürger:innen angenommen und deren Ideen umgesetzt, z.B.: eine Telefonzelle wurde zu einem offenen Bücherschrank umfunktioniert.

Der Ortsvorsteher von Ulmerfeld-Hausmening - Neufurth, Anton Geister berichtet: „Es ist mir ein Herzensanliegen



für alle Bürger:innen da zu sein und diesen wunderbaren Ortsteil Schritt für Schritt noch lebens- und liebenswerter zu gestalten. Mein besonderer Dank gilt unseren Vereinen und den Feuerwehren, die mit ihrem Engagement das Herz und die Seele unseres Ortsteiles bilden.“

Ortsbier UIHauNeu.

Eignet sich bestens als Geschenk.

Beim Autofahren entstand die Idee für den Ortsteil Ulmerfeld - Hausmening - Neufurth ein eigenes Bier zu brauen. Ein kurzer Anruf bei s' Edla Craft, Joachim Schnabl genügte, um dieses Vorhaben gleich in die Tat umzusetzen. Mit der Etikette namens UIHauNeu wurde rund zwei Monate später beim Oktoberfest das Ortsbier präsentiert. Es wurde bei der Bevölkerung sehr gut angenommen. Zu kaufen gibt es UIHauNeu bei den ortsansässigen Wirten, bei ADEG Bruckner und bei GR Martina Wadl. Ab Oktober 2022 ist das Bier wieder erhältlich und es eignet sich als nettes Geschenk.



KIWI.

Kinderwerkstatt KIWI öffnet ihre Türen.

Im Ortsteil Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth wurde die Kinderwerkstatt „KIWI“, ein Outdoorkindergarten, eröffnet. Das Zentrum bildet der neu eingerichtete Container mit Sanitäranlagen und kindgerechter Einrichtung. Ziel ist es, dass die Kinder die Möglichkeit haben, den Wald zu erforschen und mit der Natur spielerisch in Kontakt treten.

Containergestaltung: Sandra und Lukas Friedl



STARTKLAR. Schule 42.

Besonders stolz ist Bildungsstadträtin Doris Koch darauf, den Verein STARTKLAR für Amstetten gewinnen zu können.

Im Bereich der Bildung stellt die Deutschförderung für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache, an den Kindergärten und Schulen ein wichtiges Bindeglied dar. Mit Hilfe des Vereines STARTKLAR werden alle Kindergärten in Amstetten und den Ortsteilen, sowie die Amstettner Volksschulen unterstützt.

Einen großen Schritt in der Erwachsenenbildung gelingt mit der Installation der Schule 42, einer Codingschool, welche heuer im Herbst startet. Es können hier alle am Programmieren Interessierte eine Ausbildung mit Universitätsniveau absolvieren. Anfänglich wird die Schule in Containern in der Stadt untergebracht. Mit dem Ausbau des Quartiers A im Bereich des Bahnhofes wird dort der Schulstandort angesiedelt.

Unterstützung zum Schulanfang.

Mandatare unterstützen gemeinsam mit Firma Skribo bedürftige Familien zum Schulanfang.

Die ÖVP Mandatare, Vzbgm. Markus Brandstetter, Bildungsgemeinderätin Helga Seibezeder und GR Schulausschussobmann Reinhard Aigner, stellen bereits seit mehreren Jahren einen Teil ihres Gemeinderatsgehalts zur Verfügung, um Buntstifte, Bleistifte und vieles mehr in größeren Mengen bei der Firma Skribo Amstetten einzukaufen, die dieses Projekt zusätzlich unterstützt.

„Mit dem gekauften Material wollen wir unbürokratische und rasche Hilfe ermöglichen. Wir werden daher an Partnerorganisationen wie das Frauenhaus und Leila dieses Material weitergeben, um so zielsicher all jene zu unterstützen, die Hilfe dringend nötig haben“, berichten die drei Mandatare abschließend.



volkspartei
niederösterreich

Kinder österreich

1. Der **Gratis-Vormittag** für **alle Kinder.**
2. Kindergarten ab **2 Jahren.**
3. Die Gruppen werden kleiner. Die Betreuung wird **persönlicher.**
4. Die Kinderbetreuung macht nur **1 Woche Sommerpause.**
5. Unsere Gemeinden arbeiten zusammen, für ein flächendeckendes und wohnortnahes **Nachmittagsbetreuungsangebot.**

Wir starten die große Betreuungs-Offensive für unsere Kleinen.

Die Kinderbetreuung macht nur **1 Woche Sommerpause.**

Wir starten die große Betreuungs-Offensive für unsere Kleinen.

Wir starten die große Betreuungs-Offensive für unsere Kleinen.

Wir starten die große Betreuungs-Offensive für unsere Kleinen.

5 Maßnahmen gegen die Teuerung: Niederösterreich hilft.



Zusätzlich zu den Maßnahmen des Bundes liefern wir konkrete Unterstützung im Kampf gegen die Teuerung. Bei den Energie- und Wohnkosten, beim Schulstart und beim Weg zur Arbeit ermöglicht unser Land Entlastung, die spürbar wirkt. Weil wir verstehen, was gerade jetzt wichtig ist. Weil wir alle Niederösterreich sind.

J. Mikl-Leitner
Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

1. **Blau-gelber Strompreis-Rabatt.**
Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.
2. **Blau-gelbes Schulstart-Geld.**
Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.
3. **Blau-gelbe Wohnbeihilfe.**
Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.
4. **Blau-gelbe Pendlerhilfe.**
Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.
5. **Blau-gelber Heizkostenzuschuss.**
Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

die
niederösterreich
partei.



Kulturangebote für jedes Alter.

Das Format "5er Session" ist mittlerweile ein Fixpunkt im Amstettner Kulturkalender und begeisterte bis dato weit über 1000 Besucher:innen. Ein weiteres Novum in Amstetten ist das „Urban Art“ Festival. Nationale sowie internationale Größen der Graffiti und Streetart Szene bringen Farbe in Unterführungen und Leerflächen. Nach dem Umbau des Rathauses wurde heuer wieder die Rathausgalerie eröffnet. Es wird spannendes, historisches Fotomaterial präsentiert – passend zu unserem heurigen Jubiläum 50 Jahre Großgemeinde Amstetten. Ein weiterer Meilenstein ist der neue Social Media Auftritt der Bücherei sowie der Musikschule Amstetten. Nach langer Vorbereitungszeit wurde eine weitere Neuheit in Amstetten in Betrieb genommen, die Topothek. Unter www.amstetten-stadt.topothek.at ist ein riesiger Schatz an historischem Fotomaterial angewachsen der ständig erweitert wird. Fixpunkte im Amstettner Kulturritmus bleiben auch die Kulturwochen oder die Ars Femina. Unsere engagierten Kulturvereine sind dabei Jahr für Jahr ein Garant bei der bunten Mitgestaltung.



Der Verkehrserziehungspark.

Verkehrserziehungspark bietet Sicherheit und Lernraum für unsere Jüngsten.

Zahlreiche Gespräche mit Bürger:innen zum Thema Verkehrserziehungspark führten zu einem Gemeinderatsbeschluss, den Platz neu zu gestalten. Die vollständige Sanierung ließ den Platz bereits im August 2022 in neuem Glanz erstrahlen. Für die Mitarbeiter:innen der Stadtpolizei wurde für die Abnahme der Fahrradprüfung eine Arbeitsfläche geschaffen. Sicherheitsgemeinderat Christoph Zechmeister freut es, dass hiermit in die Sicherheit unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer:innen investiert wurde. www.stadtwerke.amstetten.at

Die Stadttorte.

Damit Amstetten in aller Munde bleibt, wurde von GR Claudia Marksteiner und GR Martina Wadl schon im Vorfeld fleißig gebacken und probiert. Danach hat die Bäckerei Riesenhuber die Amstettner Stadttorte entwickelt. Sie repräsentiert und spiegelt das schöne Mostviertel wider. Erhältlich ist sie in allen Filialen der Bäckerei Riesenhuber.



Offensive im Glasfaserausbau.

Die wichtigste Voraussetzung für Digitalisierung ist die Verfügbarkeit von schnellem Informationsaustausch mit Lichtgeschwindigkeit. Gemeinsam mit den Stadtwerken wurden hier Meilensteine gesetzt. Aktuell ist ein Antrag für eine Förderung der Randgebiete gemeinsam mit 19 anderen Gemeinden bei der FFG (Forschungsförderungsgesellschaft) Austria eingereicht. Über Connect - Förderungen wurden die VS Allersdorf, die Sonnenschule, die MS Mauer, die MS Hausmening und die VS Hausmening mit Glasfaser versorgt. Damit kann auch eine weitere Versorgung der umgebenden Haushalte in Angriff genommen werden. Interessenten melden sich bitte bei den Stadtwerken. Ein wichtiger Punkt bleibt der städtische Ausbau. Mit dem Umbau am Hauptplatz werden natürlich alle Objekte der Umgebung bei Bedarf versorgt. Die Kernzone wurde in 40 Cluster (Sprengel) unterteilt. Alle Amstettner:innen können sich über ihre Sprengelzugehörigkeit informieren und ihr Interesse an einem Glasfaserausbau bekunden. Infos unter: www.stadtwerke.amstetten.at



Amstetten der Wirtschaftsmotor in der Region.

Die Stärkung der Wirtschaft, Sicherung von Arbeitsplätzen sowie der stetige Ausbau der Partnerschaft zwischen Stadt und Betrieben ist unsere tägliche Aufgabe. Daher freut es Wirtschaftsstadtrat Peter Pfaffeneder ganz besonders, dass die Fachmesse „Karriere Clubbing“ im Herbst 2023 auch in Amstetten stattfinden wird, wo neben der Bildungsmeile gezielt Firmen und Lehrlinge zusammenfinden. Weiters entwickelt sich in Amstetten die Kreativwirtschaft sehr gut weiter. Neben der vielfältigen Amstettner Vereinslandschaft haben sich in den letzten Jahren rund um das Quartier A auch mehrere Kreativvereine gegründet. In den nächsten Jahren wird das zentral gelegene Quartier A mit 90.000 m² zu einem attraktiven Arbeits- und Wohnbereich ausgebaut. Der Verein MakerSpace A vernetzt Menschen die sich in verschiedenen Bereichen der Technik und Handwerk weiterentwickeln bzw. Erfahrungen austauschen wollen. Der Verein „Kreatives Mostviertel“ ist eine Plattform von ca. 30 kreativschaffenden Unternehmen, die durch den gemeinsamen Auftritt Synergien nutzen und den Bekanntheitsgrad stärken möchten. Der Developer Treff (Dev. Treff) ist eine Initiative für Programmierer und veranstaltet Stammtische und steht für absolute Vernetzung. Der Verein eSports Mostviertel steht für Gaming und Umgang mit der digitalen Online-Welt, die unsere Jugendkultur prägt. Der Verein „Haus des Kunsthandwerkes“ ist derzeit in Gründung und soll für Kunstschaffende eine Plattform von Austausch und gemeinsamen Workshops werden. Diese Vereine sind die Basis für die zukünftigen Betriebe und Arbeitsplätze in Amstetten.

Versorgungssicherheit.

Stadtwerke Amstetten sichern die Bereitstellung von Wasser und Energie.

Ein Meilenstein in der Geschichte der Stadtgemeinde Amstetten war die Errichtung des Elektrizitätswerks zu Beginn des letzten Jahrhunderts, ebenso wurde die Wasserversorgung auf die Wege gebracht. Zu Beginn des neuen Jahrtausends wurden die Geschäftsthemen Parkraumbewirtschaftung, Citybus/Ast, Fernwärme und ganz aktuell der Ausbau des Glasfasernetzes in die Verantwortung der Stadtwerke Amstetten implementiert.

2022 ist uns eine revolutionäre Meisterleistung gelungen. Die Stadtwerke Amstetten wurden in die neu gegründete „Stadtwerke Amstetten GmbH“ eingebracht. „Wir sind daher sehr stolz darauf, dass unsere Stadtwerke Amstetten GmbH die Grundbedürfnisse aller Amstettner:innen, nämlich die Bereitstellung von Wasser und Energie, nicht nur erfüllt, sondern auch sichert“, berichtet Finanzstadtrat Heinz Ettlinger.



Jugendtaxi 24/7.

Die Jugendtaxicard wurde auf 24/7 - 365 Tage im Jahr ausgeweitet.

Bislang konnten Amstettner:innen zwischen 14 und 24 Jahren für Taxifahrten zwischen 18:00 und 06:00 Uhr die Jugendtaxicard in Anspruch nehmen. Sie ist aktuell im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Amstetten erhältlich und kann bei der Stadtkasse im Rathaus „betankt“ werden.

Pro Jahr kann ein Betrag von maximal 83,33 Euro aufgeladen werden. Dieser Betrag wird dann durch die Sponsorenpartner um den zweifachen Wert erhöht. Der Gesamtwert der Karte beträgt also 250 Euro. „Wir wollen das Service, insbesondere in den Ortsteilen noch erweitern und arbeiten gerade daran, die Aufladestationen für die Jugendtaxicards auch an den beiden Ortsvorstellungen in Mauer und Hausmending zu implementieren. Ich bin zuversichtlich, dass dies in den nächsten Wochen möglich sein wird“, berichtet GR Gerhard Irxenmayer.

Padel - Tennis in Greinsfurth.

Padel-Tennis, richtig eigentlich nur als „Padel“ bezeichnet, ist eine Trendsportart. Ab sofort ist das Ausüben dieser neuen Sportart auch in der Greinsfurter Tennissportanlage möglich. GR Michael Hülbauer konnte in seiner Funktion als Obmann des örtlichen Tennisclubs einen Kooperationsvertrag mit Investoren aus der regionalen Wirtschaft abschließen, die in die Errichtung der Plätze über 150.000 Euro investierten. Die Wirtschaftstreibenden Arno Reisinger (SAR), Robert Greibich und der Sportartikelverkäufer Michael Winkler gründeten dazu die GWR - Padel - GmbH und betreiben diese Plätze auf dem Areal des TC - Greinsfurth.

In Kooperation mit „Gesunde Gemeinde Amstetten“ werden nun auch geförderte Anfängerkurse für Padel-Interessierte auf der neuen Anlage durch professionelle Trainer angeboten.



Klima- und Umweltschutz.

...ist in Amstetten von großer Bedeutung.

Ein wichtiger Aspekt im Umweltbereich ist die Neuanlage bzw. Pflege naturnaher Wiesen sowie auch die Errichtung von Schmetterlingsgärten.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“, die in Amstetten sehr unterstützt wird, wird der Fokus auf die Biodiversität gelegt.

Jedes Jahr organisiert Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder mehrere „Natur im Garten - Plakettenaktionstage“ für die Amstettner Bürger:innen. Auch die Stadtgemeinde Amstetten kann sich bereits über die Auszeichnung „Goldener Igel“ des Landes NÖ freuen.

„Um unsere Landschaft sauber zu halten, beteiligen wir uns jedes Jahr an der Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber“ und führen die „Frühjahrsputzaktion“ durch. Im heurigen Jahr konnten knapp 400 Säcke Müll gesammelt werden. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle teilnehmenden Bürger:innen“, teilt Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder mit.

Als Obfrau des Wasserverbandes Ybbs - Unterlauf achtet sie besonders auf naturnahen Wasserbau, die Erhaltung des typischen Flusslandschaftsbildes und die Verbesserung bzw. Erhaltung der Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Zuletzt liegt Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder Energiesparen - Ressourcensparen sehr am Herzen. Nur so gelingt es, unseren Kindern und Enkelkindern einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen.

Gesunde Gemeinde.

Einen großen Anteil zur Gesundheitsprävention deckt in Amstetten die Gesunde Gemeinde Amstetten ab.

Stolz blickt die Gesundheitsgemeinderätin auf Bewegungskurse mit bis zu 40 Personen, sowie ausgebuchte Angebote zu Ernährung, Meditation, Medizin und Kreativität. Soziale Vernetzung vom Kleinkind bis hin ins hohe Alter wurde 2022 zum Ziel gesetzt. Eine ganz besondere Veranstaltung von Manuel Horeth faszinierte die Besucher:innen in der Wirkstatt. Mit seinen Methoden und Techniken zeigte er, wozu der Mensch selbst fähig ist, wenn Körper und Geist im Einklang sind.

Am 1. Oktober wurden alle Amstettner:innen eingeladen, Äpfel aus dem eigenen Garten am Hauptplatz im Zuge des Bauernmarktes zu Saft pressen zu lassen.

Weiters ist die Verknüpfung von Gesundheit und Bildung ein Schwerpunkt der Gesunden Gemeinde. Kräuterseminar und Kräuterbeet für die MS Mauer mit Schwerpunkt Gesundheit machten genauso viel Spaß wie der Actionbound, der von den Schulen gerne als Wandertag genutzt wird.

Das gesamte Programm der Gesunden Gemeinde finden Sie unter www.amstetten.at/freizeit/gesunde-gemeinde, auf Social Media wie z. B. Facebook: Gesunde Gemeinde Amstetten und natürlich auch in den Printmedien.



Landesausstellung 2026 Mauer / Amstetten

„Wunder Mensch.
Seelische Gesundheit
im Wandel der Zeit“



Ihr Bürgermeister Christian Haberhauer
und das Team der Volkspartei Amstetten
wünschen Ihnen:

*Frohe Weihnachten &
ein gutes neues Jahr!*

VP Gschnas

14. Jänner 2023 ab 20.00 Uhr
Gasthaus Schörkhuber, Ulmerfeld

Christbaumabholung

14. Jänner 2023 ab 8.00 Uhr

Wochenmarkt

mit Leberkäse und Punsch

19. und 26. Jänner 2023
ab 8.30 Uhr
Hauptplatz Amstetten

Einladung zum Punschstand

jeweils um 17.00 Uhr

Dienstag, 10. Jänner 2023

Helga Seibezeder, Neugasse 10

Mittwoch, 11. Jänner 2023

Einkaufszentrum MEZ, Schwarzer Weg 2

Montag, 16. Jänner 2023

Peham Transportation Components GmbH,
Johann-Radlingerstraße 18

Dienstag, 17. Jänner 2023

Familie Zechmeister, Nestroystraße 13

Mittwoch, 18. Jänner 2023

Hauptplatz Mauer

Donnerstag, 19. Jänner 2023

Georg Bruckner,
Friedrich Ludwig Jahnstraße 25

Freitag, 20. Jänner 2023

Manuel Scherscher, Waidhofnerstraße 13

Montag, 23. Jänner 2023

Schlosswiese Ulmerfeld, Burgweg 1